



FACTSHEET REINIGUNG LUNGENAUTOMAT

02.05.2023

REINIGUNG LUNGENAUTOMAT

Diese Kurzanleitung ist für alle Hersteller gültig. Wichtig ist, dass immer auf die jeweils vom Hersteller freigegebenen Reinigungs- und Desinfektionsmittel zurückgegriffen werden muss. Ebenso müssen die vom jeweiligen Hersteller geforderten Temperaturen und Einwirkzeiten eingehalten werden. In der Regel max. 30° beim Reinigen und max. 60° beim Trocknen. Diese Daten (Desinfektionsmittel, Temperaturen, Einwirkzeit sowie auch die Häufigkeit) können der Bedienungsanleitung entnommen werden.

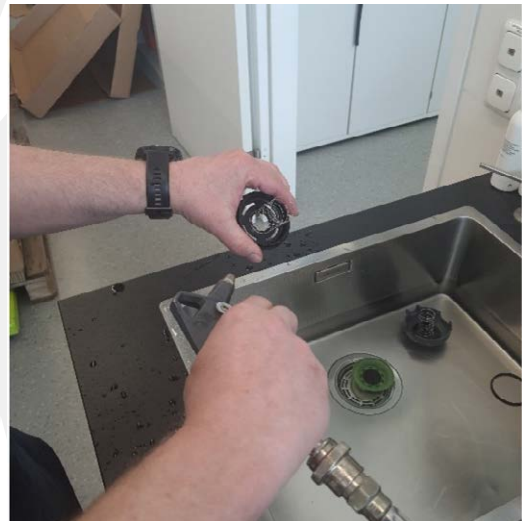


- Lungenautomaten auseinandernehmen.
- Dies verhindert, dass im Falle einer Aktivierung der ÜD-Funktion der LA dauerhaft abbläst.



- Lungenautomat mit atembarer Luft unter Druck setzen und mit allen Teilen in die Desinfektionslösung geben.
- Mitteldruck am besten vom gebrauchten PA beziehen.

- Den Lungenautomat und die Teile mit klarem Wasser ausreichend spülen, um Rückstände des Desinfektionsmittels gründlich zu entfernen.
- Lungenautomat mit atembarer Luft von möglichst viel Feuchtigkeit befreien.
- Mit dem Ventilhebel Feuchtigkeit aus dem Inneren ausblasen.
- Wenn nötig mit einer Luftpistole ebenfalls mit atembarer Luft die Teile und das Gehäuse von Feuchtigkeit befreien.



- Lungenautomat vor der nächsten Verwendung am Kleinprüfgerät auf Dichtheit und Funktion prüfen und protokollieren.



Hier gehts zum Prüfablauf mit Kleinprüfgerät für Pressluftatmer:

https://wiki.oelfv.at/public/images/e/e9/Pruefablauf_Pressluftatmer.pdf

ABTEILUNG TECHNIK UND INNOVATION

Petzoldstraße 43, 4021 Linz
Tel: 0732/ 770 122 - 0
Fax: 0732/ 770 122 - 209

Bearbeiter: HBI d.F. Ing. Thomas Traxler
Durchwahl: 221
E-Mail: ASZ@oelfv.at